



Bayerisches Absolventenpanel

IHF

Bayerisches Staatsinstitut für
Hochschulforschung und Hochschulplanung

Befragung des Absolventenjahrgangs 2009/2010

Bericht für die
Hochschule für angewandte Wissenschaften Rosenheim

Hochschule Rosenheim
University of Applied Sciences



erstellt von:

Ursula Ubl, Susanne Falk, Maike Reimer, Christina Müller, Judith Klink, und Fabian Kratz

unter der Mitarbeit von:

Felix Günther, Maximilian Sonnauer und Sonja Hermann

Das **Bayerische Absolventenpanel (BAP)** ist eine bayernweite Absolventenstudie, bei der seit 2005 Absolventen aller bayerischen Universitäten und staatlichen Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HaWs) zu den Studienbedingungen, den im Studium erworbenen Kompetenzen und ihrem beruflichen Werdegang befragt werden.

Der nachfolgende Bericht umfasst Auswertungen von Absolventen, die im Zeitraum 1. Oktober 2009 bis 30. September 2010 ihr Examen abgelegt haben. Um die Belastbarkeit der Aussagen für Bachelor- und Masterabsolventen zu erhöhen, wurden zusätzlich Bachelor- und Masterabsolventen aufgenommen, die im Zeitraum 1. Oktober 2008 bis 30. September 2009 ihren Abschluss erworben haben.

Gegenüber den vorangegangenen Hochschulberichten wurde das Konzept aufgrund zahlreicher Anregungen aus den Hochschulen grundlegend überarbeitet. Der vorliegende Bericht stellt also die „dritte Generation“ von Hochschulberichten dar. Dennoch ist es nicht möglich mit einem einzigen Hochschulbericht den jeweils unterschiedlichen Bedürfnissen der Hochschulleitung, der einzelnen Fachbereiche, der Studiengangsplaner (auch zum Zwecke einer Re-/Akkreditierung), der Studienberater und der Mitarbeiter des Career Service gerecht zu werden. Daher bieten wir Ihnen auf Anfrage (Sonder-)Auswertungen zu spezifischen Fragestellungen an.

Weitere Informationen zum BAP, die Veröffentlichungen und die Kontaktdaten der Projektmitarbeiter(innen) finden Sie auf der Homepage des Bayerischen Staatsinstituts für Hochschulforschung und Hochschulplanung (IHF) unter **www.bap.ihf.bayern.de**

Hinweise zur Interpretation der Tabellen

- Die Daten werden nach Studiengängen und Abschlüssen getrennt analysiert.
- Bei Bachelorabsolventen wird unterschieden zwischen „Bachelorabsolventen“, dazu zählen Absolventen, die kein weiteres Studium aufgenommen haben, und „Bachelorabsolventen mit weiterem Studium“, zu denen Bachelorabsolventen gehören, die ein weiteres Studium i.d.R. ein Masterstudium aufgenommen haben.
- Die Fallzahlen für die folgenden Studiengänge sind leider zu gering und werden von der Auswertung ausgeschlossen:
 - Bachelor Betriebswirtschaft
 - Bachelor & Master Informatik
 - Master Holztechnik
 - Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen
 - Master Holzbau und Ausbau
 - Bachelor Produktionstechnik

- Master & Diplom Innenarchitektur
- Master Wirtschaftsinformatik

Inhalt

1	Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick	1
2	Die befragten Absolventen: Studiengang, Abschluss und Geschlecht	3
3	Der Übergang von der Hochschule in den Beruf	4
3.1	Erste Erwerbstätigkeit und deren vertragliche Regelung.....	4
3.2	Berufliche Stellung in der ersten Erwerbstätigkeit	5
3.3	Einkommen in der ersten Erwerbstätigkeit.....	6
3.4	Adäquanz der ersten Erwerbstätigkeit: War der Hochschulabschluss notwendig?...	7
3.5	Sind Position, Arbeitsaufgaben, fachliche Qualifikation und Einkommen angemessen?	8
3.6	Zufriedenheit mit der ersten Erwerbstätigkeit.....	9
3.7	Weg zur ersten Erwerbstätigkeit – Die fünf häufigsten Wege.....	11
4	Bewertung des Studiums.....	12
4.1	Fachliche Qualität.....	12
4.2	Methodische Qualität	15
4.3	Organisatorische Qualität	17
4.4	Weiterempfehlung des Studiums an der HaW Rosenheim.....	21
5	Im Studium erworbene Kompetenzen.....	22
5.1	Fachkompetenzen	22
5.2	Transferkompetenz.....	23
5.3	Ausdrucksfähigkeit.....	24
5.4	Schlüsselkompetenzen	25
6	Praxiserfahrung im Studium	29
6.1	Praktika während des Studiums.....	29
6.2	Studentische Erwerbstätigkeit.....	30
6.3	Ort der studentischen Erwerbstätigkeit	31
7	Auslandserfahrung während des Studiums	32
7.1	Anteil Absolventen mit Auslandserfahrung und Art des Auslandsaufenthalts	32
7.2	Finanzierung des Auslandsstudiums.....	33
7.3	Finanzierung des Auslandspraktikums.....	34
8	Der Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium	35
8.1	Übergangsquote	35
8.2	Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – allgemein	35
8.3	Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – im Besonderen.....	35
8.4	Art des Masterstudiengangs (Fachnah, Spezialisierung etc.).....	36
8.5	Ort des Masterstudiums.....	36
8.6	Schwierigkeiten beim Übergang ins Masterstudium.....	37
8.7	Aus welchen Gründen wurde kein Masterstudium aufgenommen?.....	38
8.8	Praktikum zwischen Bachelor- und Masterstudium	39
9	Anhang.....	40

1 Die wichtigsten Ergebnisse im Überblick

Teilnehmer und Rücklauf

- Von 758 angeschriebenen Absolventen der Hochschule Rosenheim haben 268 an der Befragung des BAP teilgenommen. Dies entspricht einer Rücklaufquote von ca. 35 %. An der Befragung haben 178 Diplom- sowie 90 Bachelor- und Masterabsolventen teilgenommen.

Erste Stelle

- In allen Studiengängen haben über 80 % der Absolventen zum Befragungszeitpunkt (ca. eineinhalb Jahre nach Abschluss) eine erste Stelle.
- Das durchschnittliche Bruttomonatseinkommen der ersten Stelle lag zwischen 2.387 € („Bachelor Innenarchitektur“) und 3.962 € („Diplom Kunststofftechnik“).
- Bei über 80 % der Absolventen ist ein Hochschulabschluss für ihre erste Stelle zwingend erforderlich oder die Regel.
- Die Mehrheit der Befragten ist mit der ersten Stelle zufrieden. Die Zufriedenheit mit dem Einkommen fällt im Vergleich zu anderen Aspekten niedriger aus.
- Die meisten Arbeitsstellen wurden über Stellenanzeigen beziehungsweise Jobportale gefunden. Auch durch Erwerbstätigkeiten während des Studiums konnten in manchen Fächern (z.B. „Diplom Holztechnik“ und „Diplom Innenausbau“) von über 30 % der Absolventen eine erste Beschäftigung gefunden werden.

Bewertung des Studiums

- In allen Studiengängen würden zwischen 71 und 100 % der Absolventen ihr Studium an der Hochschule Rosenheim sicher oder wahrscheinlich weiterempfehlen.
- Die Bewertungen von fachlichen, methodischen und organisatorischen Aspekten des Studiums deuten auf studiengangsspezifische Profile hin. Die Verknüpfung von Theorie und Praxis wird von der Hälfte der Bachelor-Absolventen „Innenarchitektur“ gut und sehr gut bewertet, hingegen von 100 % der Diplom-Absolventen „Innenausbau“ und der Master-Absolventen „BWL“. Auch bei den fachlichen Vertiefungsmöglichkeiten reicht das Spektrum von 61 % bis 100 %.
- Auch bei der Einschätzung fachlicher Kenntnisse, Transferkompetenzen, Ausdrucksfähigkeit und Schlüsselkompetenzen lassen sich deutliche Studiengangsprofile unterscheiden. Fachliche Kenntnisse werden meist hoch eingeschätzt, ebenso die Fähigkeit zum Wissenstransfer. Auch die Ausdrucksfähigkeit und Schlüsselkompetenzen erreichen in vielen Fächern sehr hohe Anteile (sehr) guter Einschätzungen.

Praxis- und Auslandserfahrungen

- Der Anteil der Absolventen, die freiwillige Praktika ausgeübt haben, schwankt zwischen den Studiengängen. Besonders häufig absolvieren Diplomabsolventen der Holztechnik freiwillige Praktika (38 %).
- Ein Großteil der Absolventen war während des Studiums erwerbstätig; der Anteil variiert zwischen 69 % („Diplom Holzbau und Ausbau“) und 100 % („Diplom Produktionstechnik“, „Diplom Kunststofftechnik“, „Master Wirtschaftsingenieurwesen“ und „Master Elektrotechnik“). Die Mehrheit der Absolventen war fachnah in einem Unternehmen der Privatwirtschaft beschäftigt.
- Der Anteil der Befragten mit Auslandserfahrung unterscheidet sich zwischen den Studienfächern ebenfalls stark. Führend sind hier die Absolventen der Studiengänge „Master Betriebswirtschaft“, „Diplom Holztechnik“ und „Diplom Holzbau und Ausbau“ mit einem Anteil von ca. 70 %.

Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium

- 31 % der Absolventen des Bachelorstudiengangs „Innenarchitektur“ entschieden sich für ein Masterstudium. Von diesen nahmen 55 % ihr Masterstudium an der Hochschule Rosenheim auf.
- Als wichtigste Gründe für die Aufnahme eines Masters wurden die Befürchtungen angegeben, mit dem Bachelor keine angemessene Stelle zu finden, sowie dass Bachelor und Master von Anfang an als zusammengehörig wahrgenommen wurden.
- Die Absolventen, die keinen Master anschlossen, nannten als Hauptgründe dafür, dass sie erst Berufserfahrung sammeln wollten und/oder eine ihren Vorstellungen entsprechende Stelle gefunden hatten, aber auch Probleme, einen Master zu finanzieren.

2 Die befragten Absolventen: Studiengang, Abschluss und Geschlecht

Tabelle 1: Die befragten Absolventen: Studiengang, Abschluss und Geschlecht¹
(Fragen 1.4 und 5.1)

Studiengang	Abschluss	Männlich	Weiblich	Gesamt
Innenausbau	Diplom	9	3	14
Betriebswirtschaft	Master	5	2	7
	Diplom	15	26	43
Elektro- und Informationstechnik	Master	5	1	6
	Diplom	14	2	16
Informatik	Diplom	11	3	14
Holztechnik	Diplom	20	0	21
Wirtschaftsingenieurwesen	Master	9	3	14
	Diplom	14	5	21
Holzbau und Ausbau	Diplom	11	4	17
Produktionstechnik	Diplom	12	1	15
Kunststofftechnik	Diplom	8	2	11
Innenarchitektur	Bachelor	6	35	43
Gesamt		139	87	242¹

¹ 16 Absolventen machten keine Angaben zu ihrem Geschlecht

3 Der Übergang von der Hochschule in den Beruf

3.1 Erste Erwerbstätigkeit und deren vertragliche Regelung

Tabelle 2: **Erste Erwerbstätigkeit und deren vertragliche Regelung** (Fragen 4.2 und 4.8)

Studiengang	Abschluss	Anteil mit erster Erwerbstätigkeit ²	Davon:		
			Anteil unbefristet	Anteil befristet	Anteil sonstige Regelung ³
		<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>
Innenausbau	Diplom (n=13)	84,6	90,9	0,0	9,1
Betriebswirtschaft	Master (n=7) ¹	85,7	83,3	0,0	16,7
	Diplom (n=42)	92,9	74,4	25,6	0,0
Elektro- und Informationstechnik	Master (n=6) ¹	100,0	83,3	0,0	16,7
	Diplom (n=16)	93,8	46,7	46,7	6,7
Informatik	Diplom (n=14)	92,9	76,9	0,0	23,1
Holztechnik	Diplom (n=21)	85,7	44,4	55,6	0,0
Wirtschaftsingenieurwesen	Master (n=13)	100,0	100,0	0,0	0,0
	Diplom (n=20)	95,0	78,9	15,8	5,3
Holzbau und Ausbau	Diplom (n=16)	100,0	81,3	12,5	6,3
Produktionstechnik	Diplom (n=13)	92,3	33,3	50,0	16,7
Kunststofftechnik	Diplom (n=11)	100,0	81,8	18,2	0,0
Innenarchitektur	Bachelor (n=25)	92,0	47,8	13,0	39,1
	Bachelor m. w. Std. (n=11)	81,8	22,2	33,3	44,4

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Anteile der Befragten, die bis zum Befragungszeitpunkt (ca. 1,5 Jahre nach Abschluss) eine reguläre Beschäftigung angenommen hatten

³ Honorar/Werkvertrag, Ausbildungsverhältnis/Ausbildungsvertrag, selbständig/freiberuflich, keine oder sonstige Regelung

3.2 Berufliche Stellung in der ersten Erwerbstätigkeit

Tabelle 3: **Berufliche Stellung in der ersten Erwerbstätigkeit** (Frage 3.11)

Studiengang	Abschluss	Leitender Angestellter (z.B. Abteilungsleiter)	Wissenschaftlicher Angestellter mit mittlerer Leitungsfunktion (z.B. Projektleiter)	Wissenschaftlicher Angestellter ohne Leitungsfunktion	Qualifizierter Angestellter	Ausführender Angestellter (z.B. Verkäufer, Schreibkraft)	Selbständig (in freien Berufen oder als Unternehmer)	Sonstige berufliche Stellung
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Innenausbau	Diplom (n=11)	18,2	18,2	27,3	27,3	0,0	0,0	9,1
Betriebswirtschaft	Master (n=6) ¹	0,0	33,3	16,7	33,3	0,0	16,7	0,0
	Diplom (n=39)	5,1	7,7	35,9	41,0	7,7	0,0	2,6
Elektro- und Informationstechnik	Master (n=6) ¹	0,0	0,0	50,0	16,7	0,0	16,7	16,7
	Diplom (n=15)	0,0	20,0	73,3	0,0	0,0	6,7	0,0
Informatik	Diplom (n=13)	7,7	7,7	38,5	23,1	0,0	15,4	7,7
Holztechnik	Diplom (n=18)	11,1	22,2	61,1	5,6	0,0	0,0	0,0
Wirtschaftsingenieurwesen	Master (n=13)	7,7	0,0	53,8	38,5	0,0	0,0	0,0
	Diplom (n=19)	0,0	15,8	57,9	21,1	0,0	5,3	0,0
Holzbau und Ausbau	Diplom (n=16)	6,3	12,5	43,8	31,3	6,3	0,0	0,0
Produktionstechnik	Diplom (n=11)	0,0	36,4	36,4	18,2	0,0	9,1	0,0
Kunststofftechnik	Diplom (n=11)	0,0	36,4	9,1	45,5	0,0	0,0	9,1
Innenarchitektur	Bachelor (n=23)	0,0	13,0	34,8	17,4	4,3	26,1	4,3
	Bachelor m. w. Std. (n=9) ¹	11,1	0,0	33,3	11,1	0,0	44,4	0,0

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

3.3 Einkommen in der ersten Erwerbstätigkeit

Tabelle 4: **Einkommen⁴ in der ersten Erwerbstätigkeit (Brutto-Monatseinkommen in Euro zu Beginn)** (Frage 4.11)

		HaW Rosenheim		Alle bay. HaWs	
Studiengang	Abschluss	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median
Innenausbau	Diplom (n=9 ^{1,-3})	3022,3	3000,0	-	-
Betriebswirtschaft	Master (n=3 ^{2,70})	-	-	3422,2	3433,3
	Diplom (n=31,487)	3155,2	3220,8	3058,7	3008,3
Elektro- und Informationstechnik	Master (n=4 ^{2,36})	-	-	3690,4	3525,0
	Diplom (n=10,94)	3384,1	3483,3	3383,9	3333,3
Informatik	Diplom (n=9 ^{1,49})	3456,4	3333,0	3326,0	3333,0
Holztechnik	Diplom (n=15,- ³)	3256,1	3125,0	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Master (n=8 ^{1,-})	3327,5	3341,7	-	-
	Diplom (n=14,48)	3106,9	3398,3	3321,5	3400,0
Holzbau und Ausbau	Diplom (n=13,- ³)	2741,7	2700,0	-	-
Produktionstechnik	Diplom (n=8 ^{1,15})	2907,2	3362,6	3333,2	3466,7
Kunststofftechnik	Diplom (n=7 ^{1,22})	3962,5	3791,7	3419,9	3292,5
Innenarchitektur	Bachelor (n=15,- ³)	2387,3	2250,0	-	-
	Bachelor m. w. Std. (n=3 ^{2,-3})	-	-	-	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden⁴ In die Berechnungen gehen nur Vollzeit-Beschäftigte ein und Selbständige werden ausgeschlossen

3.4 Adäquanz der ersten Erwerbstätigkeit: War der Hochschulabschluss notwendig?

Tabelle 5: **Notwendigkeit des Hochschulabschlusses für die erste Erwerbstätigkeit** (Frage 4.15)

Studiengang	Abschluss	...zwingend erforderlich	...die Regel	...nicht die Regel, aber von Vorteil	...ohne Bedeutung
		Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Innenausbau	Diplom (n=10)	30,0	40,0	30,0	0,0
Betriebswirtschaft	Master (n=6) ¹	33,3	50,0	16,7	0,0
	Diplom (n=39)	33,3	33,3	23,1	10,3
Elektro- und Informationstechnik	Master (n=6) ¹	83,3	16,7	0,0	0,0
	Diplom (n=15)	73,3	26,7	0,0	0,0
Informatik	Diplom (n=13)	38,5	38,5	15,4	7,7
Holztechnik	Diplom (n=18)	55,6	22,2	22,2	0,0
Wirtschaftsingenieurwesen	Master (n=13)	61,5	30,8	0,0	7,7
	Diplom (n=19)	26,3	63,2	10,5	0,0
Holzbau und Ausbau	Diplom (n=15)	46,7	26,7	20,0	6,7
Produktionstechnik	Diplom (n=12)	41,7	50,0	0,0	8,3
Kunststofftechnik	Diplom (n=11)	63,6	36,4	0,0	0,0
Innenarchitektur	Bachelor (n=22)	68,2	9,1	18,2	4,5
	Bachelor m. w. Std. (n=9) ¹	55,6	22,2	22,2	0,0

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

3.5 Sind Position, Arbeitsaufgaben, fachliche Qualifikation und Einkommen angemessen?

Tabelle 6: Adäquanz der ersten Erwerbstätigkeit – Subjektive Einschätzung der Befragten (Frage 4.16)

Studiengang	Abschluss	Berufliche Position	Niveau der Aufgabe	Fachliche Qualifikation	Einkommen
		Anteil ² adäquat, in Prozent (Mittelwert ³)			
Innenausbau	Diplom (n=10)	70,0 (2,0)	66,7 (2,0)	55,6 (2,3)	22,2 (2,9)
Betriebswirtschaft	Master (n=6) ¹	83,3 (2,0)	83,3 (2,2)	83,3 (1,8)	100,0 (1,8)
	Diplom (n=39)	66,7 (2,2)	59,0 (2,4)	79,5 (2,0)	52,6 (2,6)
Elektro- und Informationstechnik	Master (n=6) ¹	66,7 (1,8)	83,3 (1,3)	83,3 (1,3)	50,0 (2,5)
	Diplom (n=15)	93,3 (1,4)	86,7 (1,8)	60,0 (2,1)	60,0 (2,3)
Informatik	Diplom (n=13)	100,0 (1,4)	92,3 (1,5)	92,3 (1,4)	61,5 (2,2)
Holztechnik	Diplom (n=18)	100,0 (1,6)	77,8 (1,9)	66,7 (2,3)	55,6 (2,3)
Wirtschaftsingenieurwesen	Master (n=13)	69,2 (1,9)	69,2 (2,1)	53,8 (2,5)	53,8 (2,7)
	Diplom (n=19)	63,2 (2,3)	57,9 (2,5)	63,2 (2,3)	57,9 (2,5)
Holzbau und Ausbau	Diplom (n=15)	73,3 (2,2)	60,0 (2,3)	80,0 (2,1)	33,3 (3,0)
Produktionstechnik	Diplom (n=12)	75,0 (2,1)	83,3 (2,0)	66,7 (2,2)	50,0 (2,4)
Kunststofftechnik	Diplom (n=11)	81,8 (1,9)	81,8 (1,9)	81,8 (2,0)	63,6 (2,3)
Innenarchitektur	Bachelor (n=22)	77,3 (1,9)	72,7 (1,9)	72,7 (2,0)	27,3 (3,3)
	Bachelor m. w. Std. (n=9) ¹	100,0 (1,3)	100,0 (1,4)	88,9 (1,4)	50,0 (2,5)

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Anteil der Werte 1 und 2 auf der Skala von 1 = ja auf jeden Fall bis 5 = nein, auf keinen Fall³ Mittelwerte auf der Skala von 1 = ja auf jeden Fall bis 5 = nein, auf keinen Fall

3.6 Zufriedenheit mit der ersten Erwerbstätigkeit

Tabelle 7: Zufriedenheit mit der ersten Erwerbstätigkeit (Frage 4.17)

Studiengang	Abschluss	Insgesamt	Tätigkeitsinhalte	Berufliche Situation	Verdienst/Einkommen	Arbeitsbedingung	Sicherheit des Arbeitsplatzes	Aufstiegsmöglichkeiten	Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten	Raum für Privatleben	Vereinbarkeit von Beruf und Familie
		Anteil² zufriedener Absolventen in Prozent (Mittelwert)³									
Innenausbau	Diplom (n=10)	70,0 (2,2)	70,0 (2,2)	80,0 (2,0)	10,0 (3,0)	60,0 (2,5)	90,0 (1,8)	50,0 (2,8)	20,0 (3,3)	50,0 (2,8)	40,0 (3,1)
Betriebswirtschaft	Master (n=6) ¹	83,3 (2,2)	83,3 (2,2)	66,7 (1,8)	33,3 (2,5)	66,7 (2,2)	66,7 (2,2)	33,3 (2,7)	66,7 (2,3)	83,3 (2,0)	100,0 (1,7)
	Diplom (n=39)	68,4 (2,3)	64,1 (2,4)	64,1 (2,3)	48,7 (2,7)	66,7 (2,3)	82,1 (1,9)	64,1 (2,5)	64,1 (2,4)	51,3 (2,6)	51,3 (2,7)
Elektro- und Informationstechnik	Master (n=6) ¹	83,3 (1,5)	83,3 (1,8)	83,3 (1,8)	66,7 (2,7)	83,3 (1,7)	83,3 (1,5)	50,0 (2,2)	66,7 (2,0)	83,3 (1,7)	66,7 (1,8)
	Diplom (n=15)	80,0 (1,9)	73,3 (2,1)	80,0 (1,7)	53,3 (2,3)	66,7 (1,9)	93,3 (1,7)	60,0 (2,5)	66,7 (2,3)	66,7 (2,1)	66,7 (2,1)
Informatik	Diplom (n=13)	92,3 (1,5)	100,0 (1,5)	100,0 (1,4)	53,8 (2,1)	69,2 (1,8)	76,9 (1,8)	69,2 (2,3)	53,8 (2,5)	61,5 (2,2)	76,9 (1,8)
Holztechnik	Diplom (n=18)	94,1 (1,9)	88,2 (1,8)	93,8 (1,8)	50,0 (2,3)	82,4 (1,8)	76,5 (1,6)	47,1 (2,6)	58,8 (2,5)	64,7 (2,2)	58,8 (2,4)
Wirtschaftsingenieurwesen	Master (n=13)	46,2 (3,0)	38,5 (2,8)	53,8 (2,6)	30,8 (3,1)	46,2 (3,2)	69,2 (2,5)	30,8 (2,9)	46,2 (2,8)	46,2 (3,1)	30,8 (3,2)
	Diplom (n=19)	55,6 (2,6)	57,9 (2,7)	52,6 (2,4)	57,9 (2,7)	73,7 (2,2)	78,9 (1,8)	47,4 (2,9)	63,2 (2,4)	57,9 (2,2)	52,6 (2,6)
Holzbau und Ausbau	Diplom (n=15)	86,7 (1,8)	86,7 (2,1)	73,3 (2,0)	42,9 (2,9)	93,3 (1,8)	86,7 (1,7)	28,6 (3,3)	53,3 (2,5)	60,0 (2,3)	53,3 (2,3)
Produktionstechnik	Diplom (n=12)	100,0 (1,5)	91,7 (1,8)	91,7 (2,0)	50,0 (2,5)	83,3 (1,8)	83,3 (1,8)	66,7 (2,1)	66,7 (2,0)	66,7 (2,3)	58,3 (2,3)
Kunststofftechnik	Diplom (n=11)	70,0 (1,8)	80,0 (2,0)	80,0 (2,0)	50,0 (2,6)	70,0 (2,4)	80,0 (1,9)	40,0 (3,4)	30,0 (3,0)	50,0 (2,6)	60,0 (2,5)
Innenarchitektur	Bachelor (n=22)	72,7 (2,3)	68,2 (2,3)	77,3 (1,9)	36,4 (3,0)	54,5 (2,5)	72,7 (2,1)	36,4 (3,0)	27,3 (3,3)	40,9 (3,0)	40,9 (3,1)

Studiengang	Abschluss	Insgesamt	Tätigkeitsinhalte	Berufliche Situation	Verdienst/Einkommen	Arbeitsbedingung	Sicherheit des Arbeitsplatzes	Aufstiegsmöglichkeiten	Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten	Raum für Privatleben	Vereinbarkeit von Beruf und Familie
		Anteil² zufriedener Absolventen in Prozent (Mittelwert)³									
	Bachelor m. w. Std. (n=9) ¹	88,9 (1,7)	77,8 (1,9)	77,8 (2,1)	50,0 (2,8)	77,8 (1,7)	55,6 (2,3)	22,2 (3,0)	37,5 (2,6)	66,7 (2,2)	55,6 (2,4)

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Anteil der Werte 1 und 2 auf der Skala von 1 = ja auf jeden Fall bis 5 = nein, auf keinen Fall

³ Mittelwerte auf der Skala von 1 = ja auf jeden Fall bis 5 = nein, auf keinen Fall

3.7 Weg zur ersten Erwerbstätigkeit – Die fünf häufigsten Wege

Tabelle 8: Weg zur ersten Erwerbstätigkeit – Die fünf häufigsten Wege (Frage 4.17)

Studiengang	Abschluss	Stellenanzeige (Zeitung, Internet, usw.)	Jobportale	aus Erwerbstätigkeit WÄHREND Studium	Von Freunden, Partnern, Familie	Initiativ- bewerbung	Sonstige Wege
Innenausbau	Diplom (n=10)	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>
Betriebswirtschaft	Master (n=6) ¹	20,0	10,0	30,0	10,0	10,0	20,0
	Diplom (n=39)	16,7	16,7	0,0	0,0	0,0	66,7
Elektro- und Informationstechnik	Master (n=6) ¹	30,8	12,8	20,5	10,3	5,1	20,5
	Diplom (n=15)	16,7	16,7	0,0	0,0	33,3	33,3
Informatik	Diplom (n=13)	20,0	33,3	13,3	13,3	13,3	6,7
Holztechnik	Diplom (n=18)	23,1	23,1	38,5	0,0	0,0	15,4
Wirtschaftsingenieurwesen	Master (n=12)	27,8	5,6	16,7	11,1	11,1	27,8
	Diplom (n=18)	58,3	8,3	8,3	8,3	8,3	8,3
Holzbau und Ausbau	Diplom (n=16)	33,3	22,2	22,2	5,6	0,0	16,7
Produktionstechnik	Diplom (n=12)	43,8	12,5	12,5	6,3	18,8	6,3
Kunststofftechnik	Diplom (n=11)	8,3	16,7	25,0	16,7	0,0	33,3
Innenarchitektur	Bachelor (n=23)	18,2	27,3	18,2	0,0	18,2	18,2
	Bachelor m. w. Std. (n=9) ¹	21,7	8,7	8,7	13,0	26,1	21,7

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

4 Bewertung des Studiums

4.1 Fachliche Qualität

Tabelle 9: **Fachliche Vertiefungsmöglichkeit und Verknüpfung von Theorie und Praxis** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Fachliche Vertiefungsmöglichkeit (HAW ROSENHEIM)	Fachliche Vertiefungsmöglichkeit (Alle bay. HaWs)	Verknüpfung von Theorie und Praxis (HAW ROSENHEIM)	Verknüpfung von Theorie und Praxis (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die die fachliche Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Innenausbau	Diplom (n=13, ⁻³)	92,3	-	100,0	-
Betriebswirtschaft	Master (n=7 ¹ ,100)	100,0	82,0	100,0	90,9
	Diplom (n=43,656)	60,5	78,8	65,1	76,7
Elektro- und Informationstechnik	Master (n=4 ² ,55)	-	80,0	-	80,0
	Diplom (n=16,150)	87,5	87,3	93,8	80,5
Informatik	Diplom (n=14,75)	78,6	78,7	92,9	81,3
Holztechnik	Diplom (n=21, ⁻³)	71,4	-	85,7	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Master (n=13, ⁻³)	84,6	-	92,3	-
	Diplom (n=20,80)	85,0	76,3	85,0	86,3
Holzbau und Ausbau	Diplom (n=16, ⁻³)	68,8	-	68,8	-
Produktionstechnik	Diplom (n=15,24)	80,0	87,5	93,3	87,5
Kunststofftechnik	Diplom (n=11,29)	90,9	72,4	81,8	82,8
Innenarchitektur	Bachelor (n=41, ⁻³)	61,0	-	48,8	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 10: **Aktualität bezogen auf Praxisanforderung** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Aktualität bezogen auf Praxisanforderung (HAW ROSENHEIM)	Aktualität bezogen auf Praxisanforderung (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die die fachliche Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent	
Innenausbau	Diplom (n=13,- ³)	100,0	-
Betriebswirtschaft	Master (n=7 ¹ ,100)	85,7	87,5
	Diplom (n=43,656)	59,5	72,9
Elektro- und Informationstechnik	Master (n=4 ² ,55)	-	72,7
	Diplom (n=16,150)	81,3	70,5
Informatik	Diplom (n=14,75)	78,6	70,3
Holztechnik	Diplom (n=21,- ³)	81,0	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Master (n=13,- ³)	92,3	-
	Diplom (n=20,80)	80,0	79,7
Holzbau und Ausbau	Diplom (n=16,- ³)	75,0	-
Produktionstechnik	Diplom (n=15,24)	100,0	95,8
Kunststofftechnik	Diplom (n=11,29)	90,9	86,2
Innenarchitektur	Bachelor (n=41,- ³)	51,2	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 11: **Fachliche Beratung und Betreuung** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Fachliche Beratung und Betreuung (HAW ROSENHEIM)	Fachliche Beratung und Betreuung (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die die fachliche Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent	
Innenausbau	Diplom (n=13,- ³)	76,9	-
Betriebswirtschaft	Master (n=7 ¹ ,100)	71,4	77,8
	Diplom (n=43,656)	54,8	62,9
Elektro- und Informationstechnik	Master (n=4 ² ,55)	-	76,4
	Diplom (n=16,150)	87,5	74,5
Informatik	Diplom (n=14,75)	78,6	80,0
Holztechnik	Diplom (n=21,- ³)	76,2	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Master (n=13,- ³)	76,9	-
	Diplom (n=20,80)	75,0	65,0
Holzbau und Ausbau	Diplom (n=16,- ³)	62,5	-
Produktionstechnik	Diplom (n=15,24)	92,9	91,3
Kunststofftechnik	Diplom (n=11,29)	36,4	65,5
Innenarchitektur	Bachelor (n=41,- ³)	51,2	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

4.2 Methodische Qualität

Tabelle 12: **Einübung in wissenschaftlicher Arbeitsweise und Anfertigen wissenschaftlicher Texte** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Einübung in wissenschaftlichen Arbeitsweisen (HAW ROSENHEIM)	Einübung in wissenschaftlichen Arbeitsweisen (Alle bay. HaWs)	Anfertigung von wissenschaftlichen Texten (HAW ROSENHEIM)	Anfertigung von wissenschaftlichen Texten (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die die methodische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Innenausbau	Diplom (n=13,- ³)	92,3	-	100,0	-
Betriebswirtschaft	Master (n=7 ¹ ,100)	100,0	82,0	100,0	90,9
	Diplom (n=43,656)	60,5	78,8	65,1	76,7
Elektro- und Informationstechnik	Master (n=4 ² ,55)	-	80,0	-	80,0
	Diplom (n=16,150)	87,5	87,3	93,8	80,5
Informatik	Diplom (n=14,75)	78,6	78,7	92,9	81,3
Holztechnik	Diplom (n=21,- ³)	71,4	-	85,7	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Master (n=13,- ³)	84,6	-	92,3	-
	Diplom (n=20,80)	85,0	76,3	85,0	86,3
Holzbau und Ausbau	Diplom (n=16,- ³)	68,8	-	68,8	-
Produktionstechnik	Diplom (n=15,24)	80,0	87,5	93,3	87,5
Kunststofftechnik	Diplom (n=11,29)	90,9	72,4	81,8	82,8
Innenarchitektur	Bachelor (n=41,- ³)	61,0	-	48,8	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 13: **Einübung in mündlicher Präsentationsfähigkeit** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Einübung in mündlicher Präsentation (HAW ROSENHEIM)	Einübung in mündlicher Präsentation (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die die methodische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent	
Innenausbau	Diplom (n=13, ⁻³)	38,5	-
Betriebswirtschaft	Master (n=7 ¹ ,100)	42,9	50,0
	Diplom (n=43,656)	23,8	45,0
Elektro- und Informationstechnik	Master (n=4 ² ,55)	-	54,5
	Diplom (n=16,150)	31,3	35,3
Informatik	Diplom (n=14,75)	35,7	42,7
Holztechnik	Diplom (n=21, ⁻³)	47,6	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Master (n=13, ⁻³)	46,2	-
	Diplom (n=20,80)	25,0	33,8
Holzbau und Ausbau	Diplom (n=16, ⁻³)	37,5	-
Produktionstechnik	Diplom (n=15,24)	20,0	29,2
Kunststofftechnik	Diplom (n=11,29)	27,3	51,7
Innenarchitektur	Bachelor (n=41, ⁻³)	4,9	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

4.3 Organisatorische Qualität

Tabelle 14: **Zugang zu Lehrveranstaltungen und Art wie über Studieninhalte, Prüfungsvoraussetzungen, Termine und Fristen etc. informiert wird** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Zugang zu Lehrveranstaltungen (HAW ROSENHEIM)	Zugang zu Lehrveranstaltungen (Alle bay. HaWs)	Informations-transparenz (HAW ROSENHEIM)	Informations-transparenz (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Innenausbau	Diplom (n=13, ⁻³)	92,3	-	100,0	-
Betriebswirtschaft	Master (n=7 ¹ ,100)	100,0	94,9	100,0	93,0
	Diplom (n=43,656)	88,4	76,6	83,3	82,5
Elektro- und Informationstechnik	Master (n=4 ² ,55)	-	87,3	-	85,5
	Diplom (n=16,150)	93,8	92,0	100,0	83,3
Informatik	Diplom (n=14,75)	100,0	96,0	100,0	88,0
Holztechnik	Diplom (n=21, ⁻³)	90,5	-	76,2	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Master (n=13, ⁻³)	100,0	-	92,3	-
	Diplom (n=20,80)	85,0	75,9	89,5	85,9
Holzbau und Ausbau	Diplom (n=16, ⁻³)	93,8	93,8	81,3	81,3
Produktionstechnik	Diplom (n=15,24)	86,7	83,3	93,3	83,3
Kunststofftechnik	Diplom (n=11,29)	90,9	93,1	81,8	75,9
Innenarchitektur	Bachelor (n=41, ⁻³)	80,5	-	58,5	-
Innenausbau	Diplom (n=13, ⁻³)	92,3	-	100,0	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 15: **Inhaltliche Abstimmung des Lehrangebots auf die Prüfungsanforderungen und zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Inhaltliche Abstimmung Lehrangebots auf die Prüfungsanforderungen (HAW ROSENHEIM)	<i>Inhaltliche Abstimmung Lehrangebots auf die Prüfungsanforderungen (Alle bay. HaWs)</i>	Zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen (HAW ROSENHEIM)	<i>Zeitliche Abstimmung der Lehrveranstaltungen (Alle bay. HaWs)</i>
		Anteil Absolventen, die die fachliche und methodische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Innenausbau	Diplom (n=13, ³)	100,0	-	33,3	-
Betriebswirtschaft	Master (n=7 ¹ ,100)	85,7	87,0	71,4	80,0
	Diplom (n=43,656)	67,4	75,9	56,1	66,7
Elektro- und Informationstechnik	Master (n=4 ² ,55)	-	74,5	-	67,9
	Diplom (n=16,150)	93,8	82,7	43,8	49,0
Informatik	Diplom (n=14,75)	64,3	82,7	57,1	57,5
Holztechnik	Diplom (n=21, ³)	81,0	-	45,0	45,0
Wirtschaftsingenieurwesen	Master (n=13, ³)	76,9	-	61,5	-
	Diplom (n=20,80)	90,0	81,0	60,0	54,1
Holzbau und Ausbau	Diplom (n=16, ³)	75,0	-	35,7	-
Produktionstechnik	Diplom (n=15,24)	80,0	79,2	57,1	52,2
Kunststofftechnik	Diplom (n=11,29)	72,7	65,5	27,3	24,1
Innenarchitektur	Bachelor (n=41, ³)	36,6	-	19,5	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 16: Vereinbarkeit mit Erwerbstätigkeit und freiwilligen Praktika (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Vereinbarkeit mit Erwerbstätigkeit (HAW ROSENHEIM)	Vereinbarkeit mit Erwerbstätigkeit (Alle bay. HaWs)	Vereinbarkeit mit (freiwilligen) Praktika (HAW ROSENHEIM)	Vereinbarkeit mit (freiwilligen) Praktika (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Innenausbau	Diplom (n=13,- ³)	60,0	-	66,7	-
Betriebswirtschaft	Master (n=7 ¹ ,100)	42,9	56,8	57,1	84,7
	Diplom (n=43,656)	47,6	63,3	69,8	67,5
Elektro- und Informationstechnik	Master (n=4 ² ,55)	-	60,9	-	70,9
	Diplom (n=16,150)	60,0	53,7	93,8	73,2
Informatik	Diplom (n=14,75)	57,1	57,7	57,1	68,0
Holztechnik	Diplom (n=21,- ³)	52,4	-	57,1	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Master (n=13,- ³)	88,9	-	92,3	-
	Diplom (n=20,80)	42,1	47,8	75,0	81,0
Holzbau und Ausbau	Diplom (n=16,- ³)	38,5	-	62,5	-
Produktionstechnik	Diplom (n=15,24)	50,0	57,9	80,0	70,8
Kunststofftechnik	Diplom (n=11,29)	40,0	21,4	45,5	71,4
Innenarchitektur	Bachelor (n=41,- ³)	13,5	-	24,4	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 17: **Ausreichend Zeit zur Bewältigung des Lernstoffs sowie zur Leistungserbringung** (Frage 1.22)

Studiengang	Abschluss	Zeit zur Bewältigung des Lernstoffs (HAW ROSENHEIM)	Zeit zur Bewältigung des Lernstoffs (Alle bay. HaWs)	Zeit, geforderte Leistungen zu erbringen (HAW ROSENHEIM)	Zeit, geforderte Leistungen zu erbringen (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die die organisatorische Qualität ihres Studiums mit sehr gut bzw. gut bewerten, in Prozent			
Innenausbau	Diplom (n=13, ⁻³)	61,5	-	53,8	-
Betriebswirtschaft	Master (n=7 ¹ ,100)	85,7	84,0	85,7	86,0
	Diplom (n=43,656)	72,1	72,7	76,7	76,3
Elektro- und Informationstechnik	Master (n=4 ² ,55)	-	72,7	-	80,0
	Diplom (n=16,150)	68,8	59,7	68,8	62,0
Informatik	Diplom (n=14,75)	100,0	80,0	92,9	86,7
Holztechnik	Diplom (n=21, ⁻³)	61,9	-	66,7	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Master (n=13, ⁻³)	92,3	-	84,6	-
	Diplom (n=20,80)	75,0	72,2	85,0	77,2
Holzbau und Ausbau	Diplom (n=16, ⁻³)	62,5	-	68,8	-
Produktionstechnik	Diplom (n=15,24)	86,7	75,0	80,0	79,2
Kunststofftechnik	Diplom (n=11,29)	72,7	51,7	81,8	65,5
Innenarchitektur	Bachelor (n=41, ⁻³)	36,6	-	19,5	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

4.4 Weiterempfehlung des Studiums an der HaW Rosenheim

Tabelle 18: Weiterempfehlung des Studiums an der HaW Rosenheim (Frage 5.11)

Studiengang	Abschluss	HAW Rosenheim	alle bay. HaWs
		Anteil Absolventen, die ihr Studium weiterempfehlen würden, in Prozent	
Innenausbau	Diplom (n=13, ⁻³)	100,0	-
Betriebswirtschaft	Master (n=7 ¹ ,100)	100,0	93,9
	Diplom (n=43,656)	90,2	90,4
Elektro- und Informationstechnik	Master (n=4 ² ,55)	-	96,4
	Diplom (n=16,150)	100,0	95,3
Informatik	Diplom (n=14,75)	100,0	93,2
Holztechnik	Diplom (n=21, ⁻³)	71,4	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Master (n=13, ⁻³)	92,3	-
	Diplom (n=20,80)	100,0	98,7
Holzbau und Ausbau	Diplom (n=16, ⁻³)	73,3	-
Produktionstechnik	Diplom (n=15,24)	92,3	90,9
Kunststofftechnik	Diplom (n=11,29)	90,0	92,9
Innenarchitektur	Bachelor (n=41, ⁻³)	70,7	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

5 Im Studium erworbene Kompetenzen

5.1 Fachkompetenzen

Tabelle 19: Breites Grundlagenwissen, spezielles Fachwissen und Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Breites Grundlagenwissen (HAW ROSENHEIM)	Breites Grundlagenwissen (Alle bay. HaWs)	Spezielles Fachwissen (HAW ROSENHEIM)	Spezielles Fachwissen (Alle bay. HaWs)	Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden (HAW ROSENHEIM)	Kenntnisse wissenschaftlicher Methoden (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent					
Innenausbau	Diplom (n=12, ⁻³)	92,3	-	84,6	-	38,5	-
Betriebswirtschaft	Master (n=7 ¹ ,99)	85,7	87,0	100,0	74,0	57,1	61,9
	Diplom (n=41,635)	79,1	85,0	58,1	71,3	31,0	49,3
Elektro- und Informationstechnik	Master (n=4 ² ,56)	-	78,2	-	74,5	-	59,3
	Diplom (n=16,148)	81,3	82,0	81,3	72,7	68,8	54,7
Informatik	Diplom (n=14,74)	92,9	92,0	42,9	69,3	35,7	41,9
Holztechnik	Diplom (n=21, ⁻³)	95,2	-	71,4	-	47,6	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Master (n=13, ⁻³)	92,3	-	69,2	-	61,5	-
	Diplom (n=20,77)	85,0	81,3	45,0	57,5	50,0	51,2
Holzbau und Ausbau	Diplom (n=15, ⁻³)	75,0	-	62,5	-	43,8	-
Produktionstechnik	Diplom (n=13,22)	92,9	91,3	57,1	60,9	42,9	65,2
Kunststofftechnik	Diplom (n=10,28)	90,9	96,6	81,8	75,9	45,5	62,1
Innenarchitektur	Bachelor (n=41, ⁻³)	65,9	-	39,0	-	10,0	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

³ Keine Referenzwerte vorhanden

5.2 Transferkompetenz

Tabelle 20: **Fachübergreifendes Denken, analytische Fähigkeiten und Fähigkeit, vorhandenes Wissen auf neue Probleme anzuwenden** (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Fachübergreifendes Denken (HAW ROSENHEIM)	<i>Fachübergreifendes Denken</i> (Alle bay. HaWs)	Analytische Fähigkeiten (HAW ROSENHEIM)	<i>Analytische Fähigkeiten</i> (Alle bay. HaWs)	Wissens-transfer (HAW ROSENHEIM)	<i>Wissens-transfer</i> (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent					
Innenausbau	Diplom (n=12, ⁻³)	84,6	-	76,9	-	76,9	-
Betriebswirtschaft	Master (n=7 ¹ ,99)	100,0	81,0	100,0	77,0	100,0	88,0
	Diplom (n=41,635)	61,9	75,4	67,4	77,0	61,9	77,7
Elektro- und Informationstechnik	Master (n=4 ² ,56)	-	80,0	-	89,1	-	85,5
	Diplom (n=16,148)	75,0	74,0	87,5	85,3	81,3	78,7
Informatik	Diplom (n=14,74)	85,7	73,0	92,9	88,0	85,7	88,0
Holztechnik	Diplom (n=21, ⁻³)	81,0	-	76,2	-	90,5	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Master (n=13, ⁻³)	84,6	-	76,9	-	92,3	-
	Diplom (n=20,77)	100,0	88,8	90,0	88,8	85,0	87,5
Holzbau und Ausbau	Diplom (n=15, ⁻³)	81,3	-	66,7	-	75,0	-
Produktionstechnik	Diplom (n=13,22)	92,9	91,3	92,9	91,3	92,9	87,0
Kunststofftechnik	Diplom (n=10,28)	54,5	65,5	63,6	72,4	72,7	82,8
Innenarchitektur	Bachelor (n=41, ⁻³)	73,2	-	63,4	-	73,2	73,2

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

5.3 Ausdrucksfähigkeit

Tabelle 21: **Schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit** (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Schriftliche Ausdrucksfähigkeit (HAW ROSENHEIM)	Schriftliche Ausdrucksfähigkeit (Alle bay. HaWs)	Mündliche Ausdrucksfähigkeit (HAW ROSENHEIM)	Mündliche Ausdrucksfähigkeit (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent			
Innenausbau	Diplom (n=12, ⁻³)	76,9	-	84,6	-
Betriebswirtschaft	Master (n=7 ¹ ,99)	85,7	85,9	100,0	90,9
	Diplom (n=41,635)	62,8	80,7	59,5	76,4
Elektro- und Informationstechnik	Master (n=4 ² ,56)	-	61,1	-	58,5
	Diplom (n=16,148)	87,5	69,8	62,5	58,4
Informatik	Diplom (n=14,74)	85,7	71,6	85,7	75,7
Holztechnik	Diplom (n=21, ⁻³)	76,2	-	66,7	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Master (n=13, ⁻³)	92,3	-	100,0	-
	Diplom (n=20,77)	73,7	74,7	89,5	73,4
Holzbau und Ausbau	Diplom (n=15, ⁻³)	62,5	-	75,0	-
Produktionstechnik	Diplom (n=13,22)	50,0	60,9	57,1	56,5
Kunststofftechnik	Diplom (n=10,28)	54,5	75,9	63,6	62,1
Innenarchitektur	Bachelor (n=41, ⁻³)	53,7	-	70,7	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

5.4 Schlüsselkompetenzen

Tabelle 22: **Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen und selbstständiges Arbeiten** (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen (HAW ROSENHEIM)	Fähigkeit, Verantwortung zu übernehmen (Alle bay. HaWs)	Selbstständiges Arbeiten (HAW ROSENHEIM)	Selbstständiges Arbeiten (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent			
Innenausbau	Diplom (n=12,- ³)	84,6	-	91,7	92,3
Betriebswirtschaft	Master (n=7 ¹ ,99)	100,0	90,9	100,0	93,0
	Diplom (n=41,635)	81,4	79,6	95,3	94,8
Elektro- und Informationstechnik	Master (n=4 ² ,56)	-	75,9	-	90,7
	Diplom (n=16,148)	56,3	71,1	93,8	92,6
Informatik	Diplom (n=14,74)	85,7	72,6	100,0	93,2
Holztechnik	Diplom (n=21,- ³)	76,2	-	95,2	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Master (n=13,- ³)	100,0	-	100,0	-
	Diplom (n=20,77)	78,9	83,5	94,7	96,1
Holzbau und Ausbau	Diplom (n=15,- ³)	87,5	-	93,8	-
Produktionstechnik	Diplom (n=13,22)	85,7	82,6	100,0	95,7
Kunststofftechnik	Diplom (n=10,28)	54,5	58,6	81,8	75,9
Innenarchitektur	Bachelor (n=41,- ³)	78,0	-	95,1	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 23: **Kommunikationsfähigkeit und Problemlösungsfähigkeit** (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Kommunikationsfähigkeit (HAW ROSENHEIM)	Kommunikationsfähigkeit (Alle bay. HaWs)	Problemlösungsfähigkeit (HAW ROSENHEIM)	Problemlösungsfähigkeit (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent			
Innenausbau	Diplom (n=12,- ³)	92,3	-	100,0	-
Betriebswirtschaft	Master (n=7 ¹ ,99)	100,0	92,0	85,7	86,0
	Diplom (n=41,635)	81,4	85,5	95,3	85,4
Elektro- und Informationstechnik	Master (n=4 ² ,56)	-	75,9	-	90,7
	Diplom (n=16,148)	75,0	75,7	87,5	88,6
Informatik	Diplom (n=14,74)	92,9	86,3	85,7	89,0
Holztechnik	Diplom (n=21,- ³)	76,2	-	95,2	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Master (n=13,- ³)	100,0	-	92,3	-
	Diplom (n=20,77)	94,7	86,1	78,9	84,8
Holzbau und Ausbau	Diplom (n=15,- ³)	93,8	-	81,3	-
Produktionstechnik	Diplom (n=13,22)	64,3	73,9	92,9	91,3
Kunststofftechnik	Diplom (n=10,28)	72,7	69,0	54,5	65,5
Innenarchitektur	Bachelor (n=41,- ³)	82,9	-	78,0	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 24: **Organisationsfähigkeit und EDV-Kenntnisse** (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Organisationsfähigkeit (HAW ROSENHEIM)	Organisationsfähigkeit (Alle bay. HaWs)	EDV-Kenntnisse (HAW ROSENHEIM)	EDV-Kenntnisse (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent			
Innenausbau	Diplom (n=12,- ³)	92,3	-	92,3	-
Betriebswirtschaft	Master (n=7 ¹ ,99)	100,0	92,0	42,9	66,0
	Diplom (n=41,635)	95,3	88,4	60,5	68,9
Elektro- und Informationstechnik	Master (n=4 ² ,56)	-	74,1	-	79,2
	Diplom (n=16,148)	81,3	78,5	93,8	88,6
Informatik	Diplom (n=14,74)	78,6	74,0	92,9	98,6
Holztechnik	Diplom (n=21,- ³)	85,7	-	61,9	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Master (n=13,- ³)	100,0	-	84,6	-
	Diplom (n=20,77)	100,0	94,9	68,4	74,7
Holzbau und Ausbau	Diplom (n=15,- ³)	62,5	-	62,5	-
Produktionstechnik	Diplom (n=13,22)	92,9	91,3	64,3	69,6
Kunststofftechnik	Diplom (n=10,28)	54,5	65,5	72,7	69,0
Innenarchitektur	Bachelor (n=41,- ³)	82,9	-	78,0	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

Tabelle 25: **Kooperationsfähigkeit** (Frage 1.23)

Studiengang	Abschluss	Kooperationsfähigkeit (HAW ROSENHEIM)	Kooperationsfähigkeit (Alle bay. HaWs)
		Anteil Absolventen, die ihre im Studium erworbenen Kompetenzen mit sehr gut oder gut bewerten, in Prozent	
Innenausbau	Diplom (n=12,- ³)	100,0	-
Betriebswirtschaft	Master (n=7 ¹ ,99)	85,7	89,9
	Diplom (n=41,635)	88,4	87,6
Elektro- und Informationstechnik	Master (n=4 ² ,56)	-	86,8
	Diplom (n=16,148)	87,5	89,9
Informatik	Diplom (n=14,74)	92,9	94,4
Holztechnik	Diplom (n=21,- ³)	95,2	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Master (n=13,- ³)	100,0	-
	Diplom (n=20,77)	94,7	91,1
Holzbau und Ausbau	Diplom (n=15,- ³)	81,3	-
Produktionstechnik	Diplom (n=13,22)	78,6	82,6
Kunststofftechnik	Diplom (n=10,28)	81,8	82,8
Innenarchitektur	Bachelor (n=41,- ³)	82,5	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden³ Keine Referenzwerte vorhanden

6 Praxiserfahrung im Studium

6.1 Praktika während des Studiums

Tabelle 26: **Praktika während des Studiums** (Frage 1.19)

Studiengang	Abschluss	Pflicht-Praktika			Freiwillige Praktika		
		Anteil Pflicht-Praktika gesamt, in Prozent	Anzahl ²	Dauer in Wochen ²	Anteil freiwillige Praktika gesamt, in Prozent	Anzahl ²	Dauer in Wochen ²
Innenausbau	Diplom (n=13)	100,0	1,0	15,5	23,1	1,0	3,0
Betriebswirtschaft	Master (n=7) ¹	100,0	2,0	16	14,3	1,0	8,0
	Diplom (n=43)	100,0	1,7	31,4	20,9	1,4	23,9
Elektro- und Informationstechnik	Master (n=6) ¹	100,0	3,0	19,5	16,7	1,0	4,0
	Diplom (n=16)	100,0	1,3	23,7	18,8	1,3	8,0
Informatik	Diplom (n=14)	100,0	1,8	25,6	0,0	0,0	0,0
Holztechnik	Diplom (n=21)	100,0	1,8	18,1	38,1	1,6	15,3
Wirtschaftsingenieurwesen	Master (n=13)	100,0	1,3	14,0	7,7	1,0	25,0
	Diplom (n=21)	100,0	1,9	30,9	33,3	1,4	9,4
Holzbau und Ausbau	Diplom (n=16)	100,0	2,0	22,9	18,8	1,3	8,7
Produktionstechnik	Diplom (n=15)	100,0	2,0	25,1	13,3	2,0	8,0
Kunststofftechnik	Diplom (n=11)	100,0	2,2	29,0	18,2	2,0	8,0
Innenarchitektur	Bachelor (n=41)	100,0	2,0	19,5	26,8	1,4	12,9

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

² Arithmetisches Mittel

6.2 Studentische Erwerbstätigkeit

Tabelle 27: **Studentische Erwerbstätigkeit** (Frage 1.17)

Studiengang	Abschluss	Fachnahe Erwerbstätigkeit	Fachfremde Erwerbstätigkeit	Keine Erwerbstätigkeit
		<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>
Innenausbau	Diplom (n=13)	69,2	23,1	7,7
Betriebswirtschaft	Master (n=7) ¹	85,7	0,0	14,3
	Diplom (n=43)	74,4	16,3	9,3
Elektro- und Informationstechnik	Master (n=6) ¹	83,3	16,7	0,0
	Diplom (n=16)	68,8	12,5	18,8
Informatik	Diplom (n=14)	85,7	14,3	0,0
Holztechnik	Diplom (n=21)	61,9	14,3	23,8
Wirtschaftsingenieurwesen	Master (n=13)	76,9	23,1	0,0
	Diplom (n=21)	85,7	4,8	9,5
Holzbau und Ausbau	Diplom (n=16)	56,3	12,5	31,3
Produktionstechnik	Diplom (n=15)	80,0	20,0	0,0
Kunststofftechnik	Diplom (n=11)	72,7	27,3	0,0
Innenarchitektur	Bachelor (n=41)	58,5	26,8	14,6

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

6.3 Ort der studentischen Erwerbstätigkeit

Tabelle 28: Ort der studentischen Erwerbstätigkeit (Frage 1.18)

		An einer Hochschule oder außeruniversitären Forschungseinrichtung	In einer Einrichtung des öffentlichen Dienstes	In einem Unternehmen der Privat- wirtschaft	Sonstiges
Studiengang	Abschluss	Prozent	Prozent	Prozent	Prozent
Innenausbau	Diplom (n=12)	41,7	0,0	83,3	0,0
Betriebswirtschaft	Master (n=6) ¹	0,0	0,0	100,0	0,0
	Diplom (n=38)	10,5	2,6	89,5	7,1
Elektro- und Informationstechnik	Master (n=6) ¹	16,7	0,0	83,3	0,0
	Diplom (n=13)	23,1	0,0	92,3	12,5
Informatik	Diplom (n=14)	28,6	7,1	92,9	0,0
Holztechnik	Diplom (n=16)	12,5	0,0	93,8	0,0
Wirtschaftsingenieurwesen	Master (n=13)	0,0	0,0	100,0	0,0
	Diplom (n=19)	21,1	0,0	100,0	0,0
Holzbau und Ausbau	Diplom (n=11)	27,3	0,0	100,0	0,0
Produktionstechnik	Diplom (n=14)	7,1	0,0	100,0	0,0
Kunststofftechnik	Diplom (n=10)	0,0	10,0	90,0	0,0
Innenarchitektur	Bachelor (n=34)	32,4	11,8	97,1	0,0

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

7 Auslandserfahrung während des Studiums

7.1 Anteil Absolventen mit Auslandserfahrung und Art des Auslandsaufenthalts

Tabelle 29: Anteil Absolventen mit Auslandserfahrung und Art des Auslandsaufenthaltes (Frage 2.10)

Studiengang	Abschluss	Anteil Absolventen mit Auslandserfahrung	Davon:		
			Praktikum/ Praxissemester	Studienphase/ Auslandssemester	Sonstiger Zweck
		<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>
Innenausbau	Diplom (n=13)	46,2	100,0	0,0	0,0
Betriebswirtschaft	Master (n=7) ¹	71,4	0,0	60,0	40,0
	Diplom (n=43)	48,8	38,1	76,2	4,8
Elektro- und Informationstechnik	Master (n=6) ¹	33,3	50,0	50,0	0,0
	Diplom (n=16)	18,8	100,0	0,0	0,0
Informatik	Diplom (n=14)	7,1	0,0	100,0	0,0
Holztechnik	Diplom (n=21)	66,7	92,9	7,1	21,4
Wirtschaftsingenieurwesen	Master (n=13)	30,8	50,0	25,0	25,0
	Diplom (n=21)	28,6	66,7	66,7	33,3
Holzbau und Ausbau	Diplom (n=16)	68,8	90,9	0,0	27,3
Produktionstechnik	Diplom (n=15)	13,3	0,0	100,0	0,0
Kunststofftechnik	Diplom (n=11)	9,1	100,0	0,0	0,0
Innenarchitektur	Bachelor (n=41)	36,6	93,3	13,3	0,0

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar

7.2 Finanzierung des Auslandsstudiums

Tabelle 30: Finanzierung des Auslandsstudiums – Die drei häufigsten Wege (Frage 2.11)

Studiengang	Abschluss	Erwerbstätigkeit (fachnah)	(Auslands-) BAFöG	Mittel der Eltern oder anderer Verwandter
		<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>
Innenausbau	Diplom (n=0)	0,0	0,0	0,0
Betriebswirtschaft	Master (n=0)	0,0	0,0	0,0
	Diplom (n=10)	10,0	0,0	60,0
Elektro- und Informationstechnik	Master (n=0)	0,0	0,0	0,0
	Diplom (n=1) ²	-	-	-
Informatik	Diplom (n=0)	0,0	0,0	0,0
Holztechnik	Diplom (n=1) ²	-	-	-
Wirtschaftsingenieurwesen	Master (n=0)	0,0	0,0	0,0
	Diplom (n=3)	-	-	-
Holzbau und Ausbau	Diplom (n=0)	0,0	0,0	0,0
Produktionstechnik	Diplom (n=0)	0,0	0,0	0,0
Kunststofftechnik	Diplom (n=0)	0,0	0,0	0,0
Innenarchitektur	Bachelor (n=2)	-	-	-

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

7.3 Finanzierung des Auslandspraktikums

Tabelle 31: Finanzierung des Auslandspraktikums – Die drei häufigsten Wege (Frage 2.11)

Studiengang	Abschluss	Bezahlte Praktika	(Auslands-) BAFöG	Mittel der Eltern oder anderer Verwandte
		Prozent	Prozent	Prozent
Innenausbau	Diplom (n=5) ¹	80,0	0,0	0,0
Betriebswirtschaft	Master (n=0)	0,0	0,0	0,0
	Diplom (n=9) ¹	33,3	0,0	33,3
Elektro- und Informationstechnik	Master (n=0)	0,0	0,0	0,0
	Diplom (n=2) ²	-	-	-
Informatik	Diplom (n=0)	0,0	0,0	0,0
Holztechnik	Diplom (n=8) ¹	75,0	0,0	0,0
Wirtschaftsingenieurwesen	Master (n=3) ²	-	-	-
	Diplom (n=3) ²	-	-	-
Holzbau und Ausbau	Diplom (n=9) ¹	100,0	0,0	0,0
Produktionstechnik	Diplom (n=1) ²	-	-	-
Kunststofftechnik	Diplom (n=1) ²	-	-	-
Innenarchitektur	Bachelor (n=11)	45,5	18,2	18,2

¹ Die Angaben sind aufgrund geringer Fallzahlen nur eingeschränkt interpretierbar² Aus Datenschutzgründen können keine Werte angegeben werden

8 Der Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium

8.1 Übergangsquote

Tabelle 32: **Übergangsquote** (Frage 2.1)

Studiengänge	Übergangsquote, in Prozent
Innenarchitektur (n=36)	30,6

8.2 Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – allgemein

Tabelle 33: **Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – allgemein** (Frage 3.15)

Studiengang	Von Anfang an gehörten Bachelor und Master für mich zusammen	Ich fand keine angemessene berufliche Tätigkeit	Ich fürchtete, keine angemessene berufliche Tätigkeit zu finden	Ich fürchtete, mit dem Bachelor zu geringe Aufstiegschancen zu haben	Ich wollte Zeit für die Berufsfindung gewinnen	Ich wollte eine wissenschaftliche Laufbahn einschlagen
	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>
Innenarchitektur (n=12)	50,0	8,3	33,3	50,0	100,0	16,7

8.3 Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – im Besonderen

Tabelle 34: **Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – im Besonderen (I)** (Frage 3.16)

Studiengang	Bessere Chancen im Beruf	Fachliche Defizite ausgleichen	Empfehlung meines Arbeitgebers	Ruf der Hochschule	Ort der Hochschule (Ausland, usw.)	Gute Betreuungsrrelation
	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>
Innenarchitektur (n=12)	83,3	50,0	8,3	8,3	8,3	0,0

Tabelle 35: **Gründe für die Aufnahme eines Masterstudiums – im Besonderen (II)**
(Frage 3.16)

Studiengang	Gute Möglichkeiten für Praxiserfahrungen	Gute Möglichkeiten für Auslandsaufenthalte	Internationalität des Studiengangs	Ich erfüllte die Zugangsvoraussetzungen	Ich wollte mehr wissen und mich weiterentwickeln	Sonstige Gründe
	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>
Innenarchitektur (n=12)	0,0	0,0	0,0	25,0	75,0	8,3

8.4 Art des Masterstudiengangs (Fachnah, Spezialisierung etc.)

Tabelle 36: **Art des Masterstudiengangs** (Frage 3.11)

Das Masterstudium ist/war in derselben Fachrichtung wie mein früheres Studium	... in einer verwandten Fachrichtung	... in einem Spezialisierungsbereich	... in einem Anwendungsfeld	... in einer ganz anderen Fachrichtung	... in einem fächerübergreifenden Bereich
	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>
Innenarchitektur (n=11)	72,3	18,2	9,1	0,0	0,0	0,0

8.5 Ort des Masterstudiums

Tabelle 37: **Ort des Masterstudiums** (Frage 1.3 und 3.3)

	gleiche Hochschule beim Masterstudium, in Prozent	Region des Masterstudiums, in Prozent		
		Bayern	Deutschland	Ausland
Innenarchitektur (n=11)	54,6	63,6	36,4	0,0

8.6 Schwierigkeiten beim Übergang ins Masterstudium

Tabelle 38: **Schwierigkeiten beim Übergang ins Masterstudium** (Frage 3.19)

Studiengang	für passende Studiengänge erfüllte ich nicht die notwendigen Voraussetzungen	Bewerbungs- und Zulassungsprozedur waren intransparent und kompliziert	Bachelor und Master waren zeitlich schlecht aufeinander abgestimmt	Bachelor und Master passten inhaltlich schlecht zusammen	Probleme mit der Anerkennung des Abschlusses bzw. von Studienleistungen anderer Hochschulen	Probleme, den Master zu finanzieren
	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>
Innenarchitektur (n=10)	20,0	30,0	10,0	20,0	10,0	30,0

8.7 Aus welchen Gründen wurde kein Masterstudium aufgenommen?

Tabelle 39: **Aus welchen Gründen wurde kein Masterstudium aufgenommen (I)** (Frage 3.20)

Studiengang	Ich wollte einen anderen Studienabschluss erwerben	Ich habe eine meinen Vorstellungen entsprechende Stelle gefunden und begonnen, zu arbeiten	Ich will erst Berufserfahrung sammeln, bevor ich (vielleicht) wieder studiere	Es gab keinen Masterstudiengang, der mich interessiert hätte
	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>
Innenarchitektur (n=23)	4,35	47,8	78,3	8,7

Tabelle 40: **Aus welchen Gründen wurde kein Masterstudium aufgenommen (II)** (Frage 3.20)

Studiengang	Passende Masterstudiengänge gab es nur an weit entfernten Hochschulen	Für passende Studiengänge erfüllte ich nicht die notwendigen Voraussetzungen	Probleme den Master zu finanzieren
	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>	<i>Prozent</i>
Innenarchitektur (n=23)	8,7	17,4	47,8

8.8 Praktikum zwischen Bachelor- und Masterstudium

Tabelle 41: **Praktikum zwischen Bachelor und Masterstudium** (Frage 3.17)

Studiengang	Anteil an Praktika	durchschn. Dauer
	Prozent	durchschn. Monate
Innenarchitektur (n=10)	10,0	2,0

9 Anhang

Fächerauswahl und Auswahl der Absolventen

Zielpersonen der Befragung waren etwa 41.000 Personen, die an einer der teilnehmenden Hochschulen entweder

- zwischen dem 1. Oktober 2008 und dem 30. September 2010 einen Bachelor- oder Master-Abschluss oder
- zwischen dem 1. Oktober 2009 und dem 30. September 2010 einen Diplom- oder Magister-Abschluss oder das erste juristische Staatsexamen erworben haben.

Die Befragung der Bachelor- und Master-Absolventen betraf alle Studiengänge, während Diplom- und Magister-Absolventen aus 98 ausgewählten Studiengängen befragt wurden, die bayernweit mindestens 100 Absolventen aufweisen (Vollerhebung). Der Fragebogen wurde in einer Online- und einer Papierversion zwischen Dezember 2011 und April 2012 an die Befragten verschickt.

Rücklauf

Von den 41.235 versandten Fragebögen konnten nach der Recherche 39.714 zugestellt werden. Das entspricht einer Erreichbarkeit von 96,3 %. Der Rücklauf liegt mit 39,0 % netto und 37,5 % brutto – etwas höher als bei ähnlichen Studien (z.B. die Absolventenstudien der HIS-Institut für Hochschulforschung). Die meisten Absolventen nahmen online teil; nur 6,8 % der Teilnehmer nutzen die Papierversion.

Grafik 1: Netto- und Bruttoreücklauf

Angeschrieben	41.235*	
Unzustellbar	1.521	
Erreicht	39.714	
Papier	1.059	
Online	14.418	
Geantwortet	Gesamt	

Quelle: BAP 0910.1 und CEUS, eigene Berechnungen
Aufgrund unterschiedlicher Datenstrukturen und fehlender Werte können Angaben zwischen den Tabellen in geringem Maß voneinander abweichen.

Die Zahlen des Brutorücklaufs und der ausgewerteten Daten des Hochschulberichtes unterscheiden sich, da in den Tabellen der Hochschulberichte die Studiengänge mit zu geringen Fallzahlen (unter 5) ausgeschlossen wurden.

Der Rücklauf ist bei Universitäten und Fachhochschulen insgesamt ähnlich. Innerhalb der einzelnen Einrichtungen schwankt er jedoch zwischen 64,6 % (FH Weihenstephan) und 21,0 % (Uni Augsburg).

Tabelle 42: Rücklauf Brutto nach Hochschule

Studiengang	Grundgesamtheit	BAP	
		Anzahl	Prozent
Universitäten	25.349	9.789	38,61
Fachhochschulen	14.336	5.686	39,7
U Augsburg	2.005	420	21,0
U Bamberg	1.295	689	53,2
U Bayreuth	1.730	773	44,7
KU Eichstätt-Ingolstadt	931	476	51,1
U Erlangen-Nürnberg	3.233	1.502	46,5
LMU München	5.165	2.277	44,1
TU München	4.797	1224	25,5
U Passau	2.003	958	47,8
U Regensburg	2.443	937	38,4
U Würzburg	1.747	521	29,8
Unbekannte Uni		14	
FH Ansbach	261	65	24,9
FH Amberg-Weiden	483	226	46,8
FH Aschaffenburg	359	187	52,1
FH Augsburg	817	358	43,8
FH Coburg	668	285	42,7
FH Deggendorf	894	186	20,8
FH Hof	507	263	51,9
FH Ingolstadt	551	200	36,3
FH Kempten	569	186	32,7
FH Landshut	746	202	27,1
FH München	2.873	1.192	41,5
FH Neu-Ulm	436	176	40,4
FH Nürnberg	1.913	736	38,5
FH Regensburg	1.215	569	46,8

Studiengang	Grundgesamtheit	BAP	
FH Rosenheim	758	268	35,4
FH Weihenstephan	130	84	64,6
FH Würzburg-Schweinfurt	1.156	475	41,1
Unbekannte FH		33	
Unbekannte Hochschule		2	
Landesjustizprüfungsamt	1.633	704	43,1

Quelle: BAP 0910.1 und CEUS, eigene Berechnungen

Aufgrund unterschiedlicher Datenstrukturen und fehlender Werte können Angaben zwischen den Tabellen in geringem Maß voneinander abweichen